

Peer für Bundesfinale qualifiziert

TISCHTENNIS Auch Müller mit starken Leistungen bei Hessenmeisterschaft

VON KLAUS VATER



Malwin Peer vom TSV Hümme löste das Ticket für die Deutschen Meisterschaften im Juni in Erfurt. Foto: Raphael Wieloch

Korbach – Bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften der Erwachsenen in den Turnierklassen E bis A, die in zwei Hallen in Korbach ausgetragen wurden, trumpten die heimischen Talente Jannik Müller (14, TTC Hofgeismar) und Malwin Peer (19, TSV Hümme) in der C-Klasse (bis 1600 QTTR im Mai 2023) groß auf. Im Einzel waren beide Spieler in einer Gruppe, wobei unter den vier Kontrahenten Müller der erste Platz vor Peer gelang. Beide waren damit für die K.O.-Runde qualifiziert. Dort gelangten sie über siegreich gestaltete Achtel- und Viertelfinale ins Halbfinale. Dort war dann allerdings Endstation gegen Ries (Anspach) beziehungsweise Ruppel (Marbach).

Da aber auch der dritte Platz zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im Juni in Erfurt berechtigt, mussten beide heimischen Nachwuchssasse als unterlegene Halbfinalisten diesen Platz untereinander ausspielen. Hier revanchierte sich der erfahrenerer Peer für die 1:3-Niederlage im Gruppenspiel, triumphierte mit 11:5, 11:8 und 14:12 und löste das Ticket zu dem Me-

gaevent in Erfurt. Gemeinsam sicherten sie sich den Doppeltitel durch einen engen 3:2-Erfolg gegen Jung/Pfeiffer (Winkel/Eschbach).

Lediglich vier Partien mit heimischer Beteiligung bringt der beginnende Endspurt der Serienspiele in Bezirksliga und Bezirksklasse mit sich.

Bezirksliga

KSV Baunatal - TTC Hofgeismar II. Durch einen Sieg beim Vorletzten kann sich der TTC bereits zwei Wochen vor Saisonende die Teilnahme an der Aufstiegsrelegation zur Bezirksoberliga sichern. Gastgeber und Aufsteiger Baunatal könnte noch theoretisch auf den Abstiegs-Relegationsplatz rutschen, ist vor allem am Spitzenpaarkreuz zu schlecht besetzt.

TSV Eintracht Naumburg - TSV Immenhausen. Falk Stuhldreher, Uwe Lessmann & Co. können nicht mehr aus eigener Kraft der Abstiegs-Relegation entkommen, sich aber in ihren beiden restlichen Partien für diese Runde Anfang Mai einspielen. Vielleicht ist der Gastgeber, der jenseits von Gut und Böse steht, hierfür der ideale Kontrahent.

Bezirksklasse

Tuspo Grebenstein - TTC Weser-Diemel. Durch die Pleite von Tabellenführer Breitenbach II bei Wenigenhasungen II ist das Rennen um Meisterschaft und Aufstiegs-Relegation zwischen Breitenbach und dem Tuspo vollkommen offen, zumal beide am letzten Spieltag noch aufeinandertreffen. Die Gäste könnten mit einem Robert Wederhake neben Steffen Schäfer am Spitzenkreuz ein unangenehmer Gegner sein.